

# Bewerbung in Bayern im Freien Verfahren - Erfahrungen? (Bundeslandwechsel)

Beitrag von „CandyAndy“ vom 14. April 2023 20:20

## Zitat von Caro07

Zum Lehrermangel: Lehrermangel besteht im Augenblick in Bayern hauptsächlich an Grund-, Mittel- und Förderschulen. Deswegen wird Real- und Gymnasiallehrern angeboten auf die entsprechenden Schulen umzuschulen. Auch das wäre noch eine Möglichkeit, wenn alle Stricke reißen. Informationen dazu findest du auf der KM-Seite.

Du könntest dich auch an einem Privatgymnasium bewerben. Da gibt es in Bayern einige und mir begegnen immer wieder Lehrkräfte, die dort an Realschulen oder Gymnasien unterrichten. BOS und FOS (siehe Veronica Mars) finde ich auch eine gute Lösung, wenn sich ein "Standardgymnasium" als schwierig erweist.

Ich kann Ignorant nur zustimmen: Ein Anruf beim KM - verbunden mit dem entsprechenden Sacharbeiter - klärt so manches. Das ist auch meine Erfahrung.

@ fossi: Die Umstellung von Ba-Wü auf eine Grund- und Hauptschule in Bayern fand ich nicht seltsam. Es gab mehr Ähnlichkeiten als gedacht, vor allem gab es kaum Unterschiede vom Stoff her. Die Notengebung war in Bayern etwas strenger und mehr auf das Schriftliche fixiert. In HSU ging ich deswegen den Stoff etwas tiefgründiger an. In Ba-Wü wurde ich darauf getrimmt, dass ich mich immer rechtlich absichere und sehr pflichtbewusst vorausschauend agiere - das fand ich damals in Bayern nicht so schlimm und etwas lockerer. Aber das ist jetzt schon lange her.

Das war vor 5 Jahren, jetzt außer Gymi überall.